

SALON *Literatur* VERLAG
Literatur öffnet Horizonte

Lesungen





Leipzig
liest

Leipziger Buchmesse

SIMON GEHOL HISTOFY – Zeitzonen & Der vergessene König

Donnerstag, 19.3.2026 | 15:00-15:30 Uhr
Halle 4, B301 | Forum Zwischenzeilen

Alles scheint durchgeplant - von der Wiege bis zum Tod. Doch ist es so? So rätselhafte wie authentische Erinnerungen lassen den Gedanken aufkommen, dass das Leben nicht nur eine einmalige Zeitspanne umfasst. Wie können Erinnerungen so detailliert und korrekt sein, wenn man nie an den erinnerten Orten gewesen ist? Und welche Wege fürchtet sich das Schicksal, wenn alle Ordnung von Außen bedroht ist?

In den Romanen „Der vergessene König“ und „Zeitzonen“ verschmilzt Autor Simon Gerhol die Grenzen von Zeiten und Epochen.





Leipzig
liest

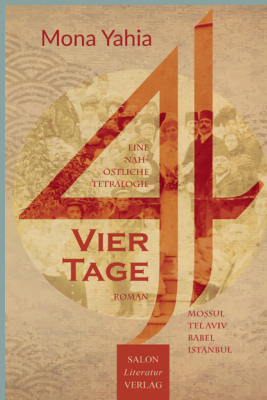
Leipziger Buchmesse

THOMAS HARTWIG Mein Herz brannte nach deinem Herzen

**Freitag, 20.3.2026 | 12:30-13:00 Uhr
Halle 5, G605 | Forum Lesereise**

„Die Vergangenheit ist nicht vergangen“, sagt Filmemacher Ferdinand. Die Geschichten der Menschen, die den Holocaust erlebt und überlebt haben, fesseln ihn. In Interviews spürt er ihren Erlebnissen und Traumata nach und fragt, wie sich in deren Innerem Vergangenheit und Gegenwart verbinden. Bei einer Recherchereise nach New York lernt er Judith, die Tochter einer Holocaust-Überlebenden, kennen. Er ist fasziniert von ihrer Persönlichkeit und verliebt sich in sie. Zwischen ihnen entsteht eine tiefe Verbundenheit. Und doch bleibt ihre unterschiedliche Lebensgeschichte eine Barriere. Ferdinand begreift, dass auch die Kinder von Holocaust-Überlebenden ihre eigene Geschichte noch finden müssen.

Thomas Hartwig legt mit „Mein Herz brannte nach deinem Herzen“ einmal mehr einen bewegenden Roman über die Verflechtung von Liebe, Schicksal und Geschichte vor.



**Leipzig
liest**

Leipziger Buchmesse

MONA YAHIA VIER TAGE Eine nahöstliche Tetralogie

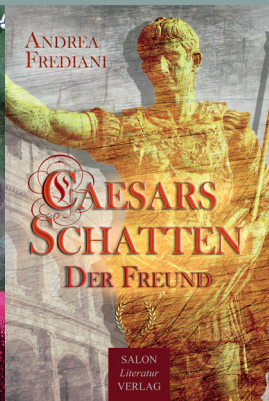
**Samstag, 21.3.2026 | 12:30-13:00 Uhr
Halle 5, H313 | Forum Die UNABHÄNGIGEN**

Alles beginnt an einem Novembertag 1918. Hayim Smeké — jüdischer Arzt, Vertrauter und Freund des Walis von Mossul — ist in der Zwickmühle: Die Briten stehen vor den Toren Mossuls und wollen das Osmanische Reich endgültig in die Geschichtsbücher verbannen. Die Freundschaft zum Wali Khalil Bey gebietet ihm, diesem in die Hauptstadt Istanbul zu folgen. Doch liegt ein unausgesprochener Konflikt zwischen beiden Männern: die Liebe zu der kleinen Serafine. Wie auch immer er sich entscheidet — für die Familie Smeké stellt sich von nun an die Frage, wo in dieser Welt Platz für sie ist.

Wer Welthaftigkeit in zeitgenössischer Literatur erwartet, muss diesen Roman lesen. Margret Iversen, Literaturkritik.de

Ein ganz großer Wurf. Sabine Schiffner, taz/blog

Die einzige Kategorie, die ihre Literatur sinnvoll bezeichnet, ist die der Weltliteratur. Stefan Weidner, Lettre International



Leipzig
liest

Leipziger Buchmesse

ANDREA FREDIANI / SANDRA HUBMANN CAESARS SCHATTEN – Der Freund

Samstag, 21.3.2026 | 15:30-16:00 Uhr
Halle 5, G605 | Forum Lesereise

Schon früh wird deutlich, dass der junge Gaius Julius Caesar sich zu Höherem berufen fühlt. Der ehrgeizige Jüngling findet einen treuen Weggefährten in dem nahezu gleichaltrigen Titus Labienus, einem Jungen aus einem Armenviertel Roms. Als Caesar sich Jahre später aufmacht, Gallien zu unterwerfen, entwickelt sich Titus Labienus an dessen Seite zu einem kongenialen Strategen. Gemeinsam sind sie unbesiegbar. Bald verehren Caesars Legionen beide Feldherren gleichermaßen. Doch mit dem errungenen Erfolg wächst die Schar von Caesars Feinden, die Zwietracht säen und Labienus vor der Machtgier seines Freundes warnen. Wie wird Labienus sich entscheiden? Und kann Caesar einen zweiten Imperator neben sich dulden?

Die Freundschaft zwischen Gaius Julius Caesar und Titus Labienus ist legendär, der folgenreiche Bruch zwischen beiden eines der großen Rätsel in Caesars Leben.

SALON *Literatur*VERLAG

Literatur öffnet Horizonte

seit 1997

Bestellungen und Kontakt

SALON *Literatur*VERLAG

Volkartstraße 2c

80634 München

Tel. 089-58 92 76 15

E-Mail: bestellungen@salonline.de

Internet: www.SalonLiteraturVerlag.de

Wir liefern versandkostenfrei.

www.SalonLiteraturVerlag.de

Sie erhalten unsere Bücher über

- Libri
- KNV-Zeitfracht
- Ihrem Buchhändler
- Amazon
- oder direkt bei uns im Verlag.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

